

„Petrus, der Fels“

in der Mitte liegt das Sonnentuch mit der Jesuskerze, dem Gebetswürfel, dem Messbuch und einem dicken Stein

1. Begrüßung (Nicole)
Ich begrüße euch alle wieder ganz herzlich zu unserem Kindergottesdienst. Ich freue mich, dass ihr alle gekommen seid. (Ich freue mich besonders, dass das Wetter mitspielt und wir hier im Pfarrgarten sein dürfen. Dafür bedanken wir uns auch bei Pastor Schink.)
Natürlich begrüße ich auch das Jugendorchester.
Ihr seht, dass in unserer Mitte heute ein Stein dabei ist. Der ist sonst nicht da. Aber er ist für unseren Gottesdienst heute ganz wichtig, das werdet ihr später noch merken.
2. Entzünden der Jesuskerze / Kreuzzeichen
Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wo Menschen in meinem Namen zusammen kommen, da ist Licht. Da ist Gottes Liebe mitten unter uns.“
3. Lied „Dass Gott sich daran freut“ (Zettel, 3 Str.)
4. Ergänzung der Sonne
5. Erlebnisteil
 - Der Stein kann tragen (Stefanie)
Jeder von euch darf jetzt einmal nach vorne kommen und den großen Stein berühren, sich darauf stellen. Wer möchte, darf auch versuchen, ihn hoch zu heben.
Jetzt stellen sich einmal alle Kinder dicht zusammen und halten sich aneinander fest. Wir bilden jetzt auch einen großen Stein, einen Felsen. Wenn wir so gemeinsam zusammen stehen, sind wir ganz stark.
 - Imaginationsübung (Michaela)
Schaut mal, ich habe für jeden von euch einen kleineren Stein mitgebracht. (Aussuchen lassen)
Nehmt ihn einmal ganz fest in die Hand und versucht einmal, nur euren Stein anzuschauen und euch nicht ablenken zu lassen.
(langsam und mit Pausen lesen)
Ich lade euch ein, still zu werden und nur euren eigenen Stein anzuschauen. Wer möchte, kann auch mit geschlossenen Augen zuhören.
Stelle dir den großen Stein noch einmal vor. Der Stein kommt von einem großen Felsen.

In Gedanken machen wir eine Reise dorthin, woher der Stein kommt – gehe in deiner Phantasie hinaus aus unserem Raum zu einem großen Felsen. Vielleicht ist es ein Felsen im Gebirge, vielleicht an einer Klippe über dem Meer, vielleicht an einem anderen Ort.

Der Felsen ist groß und mächtig. Er ist sehr stark.

Auf dem Felsen können viele Menschen stehen. Er stürzt nicht ein.

Auf dem Felsen kann sogar ein großes Haus stehen. Er kann es tragen.

Der Felsen ist das Fundament des Hauses, der Boden, auf dem es steht. Der Felsen trägt und hält.

Spüre jetzt mit deinen Füßen den Boden, der dich trägt und hält.

• Gespräch (Susanne)

Manchmal vergleichen wir Menschen mit einem Felsen. Wir meinen dann, dass sie stark sind. Damit sind aber nicht seine Muskeln gemeint. Es gibt viele Menschen, die stark in ihrem Herzen und in ihrem Glauben sind. Sie glauben ganz stark an Gott. Sie stehen felsenfest zu ihm. So ein starker Mensch war Petrus. Seinen Namenstag haben wir gerade gefeiert. Er hieß eigentlich Simon, aber Jesus hat ihm den Namen Petrus, der Fels gegeben. Wir hören jetzt, was in der Bibel dazu steht.

6. Biblischer Teil (Pastor Schink)

Schon eine lange Zeit war Simon mit Jesus unterwegs. Vieles haben sie miteinander erlebt. Oft hat Simon über Jesus gestaunt. Manchmal fiel es ihm auch schwer, an Jesus und seine Botschaft zu glauben. Aber Jesus spürte eine große Kraft in Simon und seine große Liebe zu ihm. Heute sind die beiden wieder unterwegs. Auch die anderen Jünger sind dabei. Sie sprechen miteinander darüber, für wen die Menschen Jesus halten.

Da fragte Jesus seine Jünger: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon antwortete: Du bist der Sohn des lebendigen Gottes.

Jesus sagte zu ihm: Selig bist du, Simon, denn mein Vater im Himmel hat dir dies offenbart.

Ich sage dir: Du bist Petrus, das heißt: der Fels. Und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen.

7. Eine Kirche bauen (Susanne)

aus bunten Tüchern wird eine Kirche auf den Boden gelegt

Jesus hat gespürt: Petrus Glaube und seine Liebe zu mir ist so stark wie ein Fels. Ihm kann ich die Menschen anvertrauen. Er soll das Fundament für meine Kirche sein. Sie besteht aber nicht aus einem Bau aus harten Steinen, sondern ist eine Menschenkirche, in der alle zusammen gehören in meinem Namen.

Der Stein, die Jesuskerze und die Bibel werden als Fundament unter die Kirche gelegt. Jedes Kind (jeder Erwachsene) gestaltet mit Legematerialien ein Stück aus.

8. Lied „Gott baut ein Haus, das lebt“ (S. 150, Nr. 187 Str. 1,2,7)

9. Gebetswürfel (Andrea)

10. Vater unser

11. Schlusslied „Du bist immer da“ (Zettel)

Die Kinder erhalten ein Ausmalbild vom Hl. Petrus.
Hinweis auf den nächsten Kindergottesdienst (16.9.)

Vorbereitungen

Treffen 16.30 Uhr

Susanne	großer Stein Legematerial Windlicht
Stefanie	Absprachen mit Pastor Schink
Michaela	kleine Steine
Andrea	Ausmalbild